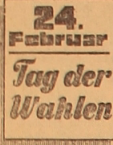


Mannigfaltige Aufklärungsarbeit



Nur noch wenige Wochen trennen uns von einem wichtigen Ereignis im politischen Leben unserer Republik - von den Wahlen zum Obersten Sowjet und zu den örtlichen Sowjets der Kasachischen SSR.

110. Geburtstags von W. I. Lenin stattfinden in diesem Jahr, da das ganze Sowjetvolk um die Erfüllung des Fünfjahresprogramms kämpft.

ZELINOGRAD. Zwillf Agitationskollektive öffnen dieses Tage ihre Türen im Bahnbetriebswerk der Bahnhauptstadt. Zu Zeit wird hier aktive politische Massenarbeit geleistet.

Zur Zeit wird allerorts in der Republik eine weitgehende und vielseitige politische Aufklärungsarbeit unter den Wählern geleistet, an der sich Partei- und Sowjetorgane, die Gewerkschaften, Kommolganorganisationen, Aktivisten der ideologischen Front beteiligen.

„Kam waren die Wahlen zum höchsten Machtkörper der Republik im nächsten Frühjahr, die Wahlen der Volksdeputierten angeseht, entfalteten wir die Agitationsarbeit unter den Wählern“, erzählt der Bahnbetriebsleiter Zelinograd K. Mufschow. „Vor allem gingen wir in die Kompletierung der Agitationskollektive. Den Bestand der Gruppen bildeten die aktiveren, konstanten und Kommolzen, erfahrene Lehmeister und Veteranen des Bahnbetriebswerks.“

Der Leiter des Agitationskollektives A. Kluge. Solche Veranstaltungen finden im Kolchos regelmäßig statt. Unlängst wurde im Agitationslokal des Agrarbetriebs ein Abend der jungen Wähler durchgeführt. Zum Treffen mit den achtzehnjährigen Jungen und Mädchen kamen Arbeits- und Kriegsveteranen, geachtete Menschen des Dorfes. Sie erzählten über die Veränderungen, die sich in der letzten Zeit im Dorf vollzogen haben.

Im Rahmen der Agitation in Bahnbetriebswerk beteiligen sich Propagandisten aus dem Gebietshaus für politische Aufklärung, Hochschullehrer, erfahrene Politinformatoren. Mit ihrer Hilfe werden in den Agitationskollektiven interessante Dispute für die Wähler veranstaltet. Stärke erhalten.

„Das Aufklärungslokal der Zelinograd Pädagogischen Hochschule „Saken Seifullin“ hat seine Türen gastfreundlich geöffnet. Nahezu hundert Agitatoren und engste Propagandisten aus der Mitte der Lehrer und Studenten haben die Arbeit mit den Wählern in ihren Wahlbezirken aufgenommen.“



Unser multinationales Land bereitet sich auf die Wahlen zu den höchsten Organen der Staatsmacht der autonomen und Unionsrepubliken sowie zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten vor. Die bevorstehenden Wahlen werden erstmalig nach der Verabschiedung der neuen Verfassungen der Unionsrepubliken in Übereinstimmung mit den neuen Wahlgesetzen verlaufen.

Im Wählerklub

Im Rahmen der Agitation in Bahnbetriebswerk beteiligen sich Propagandisten aus dem Gebietshaus für politische Aufklärung, Hochschullehrer, erfahrene Politinformatoren. Mit ihrer Hilfe werden in den Agitationskollektiven interessante Dispute für die Wähler veranstaltet. Stärke erhalten.

mit jungen Wählern am „runden Tisch“ sowie der Frage- und Antwort-Abend, an dem die Leiter der Lehrstühle für Gesellschaftswissenschaften teilnahmen. Der Leiter des Lehrstuhls Geschichte der KPDUS und Wissenschaftler der Kommunisten, Dozent Schirwanow, der Kandidat der Wirtschaftswissenschaften I. Sidorow, die Dozenten B. Kalkamanow, B. Sulejmenow und T. Nakiplow behandelten wichtige Prägnanzen der Woche im In- und im Ausland, die Besonderheiten der kommenden Wahlen zum höchsten Organ der Staatsmacht und zu den örtlichen Sowjets der Volksdeputierten, berichteten über die Wirtschaftsstrategie der Partei in der gegenwärtigen Etappe, über die Welt von heute.

agologischen Hochschule - das Zentrum der Wahlkampagne - die politische Massenarbeit. Man kommt hierher ständig, um Neues aus unserem gesellschaftlich-politischen Leben zu erfahren, die Schautafeln, gewidmet den Ergebnissen der Arbeit des Novemberplenums (1979) des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, zu betrachten, neue Bücher zu lesen, mit dem Sekretär der Parteioorganisation W. Chassin und den Agitatoren über die Ergebnisse der Tätigkeit, über Demokratie und Freiheit, über die Rechte, die Erziehung, die sozialistische Lebensweise und die Initiative der Menschen im Sozialismus zu sprechen.

Das Recht, anspruchsvoll zu sein

Schon in der Schule fühlte sich Heinrich Engelmann zur Technik hingezogen. Dem Vater dieses Waisenknaben, der erriet: „Lerne doch als Traktorist. Sogar einen Unelngewöhnlichen fällt dein Hang zur Technik auf.“

in den Jahren 1954-1957 und äußerte ihre Meinung über den Spielfilm „Wie Brot schmeckt“. Interessant waren die Fotos, die über ihre Arbeit als Traktoristin berichteten, über ihre erste Furche in den Neuländwiesen der Maschinen- und Traktorstation Shurawlowka. Ihre Rede machte auf die Zuhörer einen unaussprechlichen Eindruck.



Gerhard Sauke, Dreher und Reparaturarbeiter im Kustanai der kommunistischen Verhaltens zur Arbeit. Allmählich erfüllt er seine Betriebsnorm zu 140-160 Prozent.

Sorgho ist wertvoll

Auf Empfehlung der Mitarbeiter des Staatlichen Sortenprüfungs II haben die Agrarstationen der Rayons II, Gebiet Alma-Ata, die Saatflächen für Sorgho in diesem Jahr auf 1.000 Hektar gebracht. Diese wertvolle Futter- und Viehfuttermittel der Republik ein „Neues“ ist, hat nach mehrjähriger Prüfung ihre Unbestreitbar positiven Qualitäten bewiesen. Sorgho ist anspruchslos, es wächst auf trockenen, sandigen und Lehmböden gut angebaut und ist sehr frostbeständig.

Die von den Selektionären gezüchteten besten Sorten, die nachher in den Samenbauwirtschaft vermehrt und in die Produktion eingeführt werden können, müssen bei hohem Niveau der Agrotechnik ihre qualitativen und quantitativen Kennziffern verbessern.

Vergessene Getreidekulturen

Die Arbeit mit den biologischen Eigenschaften des lebenden Pflanzenorganismus muß auf die Ausnutzung seiner Ererblichkeit und Variabilität für die Steigerung der Quantität und Qualität des Erntertrags gerichtet sein.

Das Graupenfeld

Das ganze Hirsefeld Kasachstans das sich bis Frühjahr auf 1 Million Hektar erweitern wird, ist mit Sortensaat eigener Produktion versorgt. Die Spezialisten der Vereinigung „Kasemprom“ haben die Samenprüfung abgeschlossen.

Gute Ausgangsbasis für neue Ziele

Die Wärfeligen Kasachstans haben im Jahr 1979 an den Staat 1.262 Millionen Pud Getreide geliefert. Das ist das Resultat großer Anstrengungen der Werktätigen der Republik in Verwirklichung des Agrarprogramms der KPdSU, das vom XXV. Parteitag und den nachfolgenden Plenarsitzungen des ZK der KPdSU vorgemerkte wurde.

Ich möchte zwei Hauptrichtungen hervorheben. Das ist vor allem die Selektionstätigkeit. Unionswissenschaftler haben einige hochproduktive Viehrassen gezüchtet. Zur Bestätigung durch das Ministerium für Landwirtschaft ist eine neue Rasse vorbereitet worden - die Degeresskaja, die die positiven Qualitäten des Edlibjeweier Fleisch- und Fettchafes und halbfleische Wollschafes vereint. In der kassachischen weidkoppige Rinderrasse. Die Arbeit zu ihrer Vollkommnung wird fortgesetzt.

des Hirsebaus zeugende folgende Angaben:

Im Gebiet sind die Sorten dieser Kulturen ermittelt und rayoniert, die Agrotechnik ihres Anbaus ist längst erarbeitet. Die Angaben über die Ergebligkeit zeigen davon, daß es auch unter unseren Verhältnissen möglich ist, diese rechtlichen Kulturen zu züchten.



Fest der Arbeit

Von Birkenhain umgeben, mit regelmäßig angelegten Straßen und zweigeschossigen Neubauten im Zentrum...

Die beste Erholung

Albert Rudi, Drehen im Kolchos 'Lein', Rayon Sowetski, ist ein Facharbeiter hoher Qualifikation...

Die fleißigen Webers

Es war im Spätherbst, noch vor der Oktoberfeier, als ich die Brüder Weber auf dem Feld traf...

Heinrich und Alexander Weber gehören heute zum Stammbaum des Kolchos 'Tudownik'...

Die Spitzentelne des sozialistischen Wettbewerbs wurden mit Goldplättchen, Ehrenurkunden, Wertgeschenken...

Amalie LINDT, Gebiet Dshambul

Es lebt zu unserer Zeit ein netter, bescheidener und intelligenter, auf den ersten Blick sogar ganz unattractiver Mann...

„Der herbstliche Marathonlauf“

und was Schermer bereitet, niemals gut sein kann.

Wenn alle so einfach wäre? Damit hat das geistige Leben eines Menschen noch nicht sein Bewenden...

Jede seine Tat ist, wenn man sie genauer betrachtet, gar nicht seine Tat, sondern die Ansprache aller umgebenden Menschen...

den des russischen Lebens bekannt zu machen, Der Nachbar ist fest überzeugt, daß alles normal sein muß wie bei anständigen Menschen...

Wahrscheinlich auch Ruhe und ein „normales“ Leben, Minuten der Begeisterung über dem reinen Papierbogen...

Er ist wie ein Spiegel: Fremde Hoffnungen erzeugen in ihm momentanen Widerhall, ohne sein Herz zu bewegen...

Und was will eigentlich Busykin selbst? Wahrscheinlich auch Ruhe und ein „normales“ Leben...

verteidigen. Dazu muß man aber ein ganz anderer Mensch sein. Dazu muß man einen Ekel vor der Heuchelei haben...

Nein, Wassili Ignjatjew, ich bin nicht so eigner, der einfach so trinkt aus Gesellschaftsgefühl. Nein, warwar, ich hab's satt, mich für die abrackern...

Tina MAIER



Für Tierzüchter

SEMPALATINSK. (KASTAG). Die Tierzüchter der entlegenen Landwirtschaftsbetriebe der Saissonsteppe...

Das neue Zentrum für ländliche Service bietet 180 Dienste. Ein Teil von ihnen wird hier zum ersten Mal erbracht...

Der Treibhauskomplex des Sowchos 'Serezhyni', Gebiet Zelinograd, erfreut die Einwohner der Gebietsstadt in der Herbst- und Winterperiode...

Foto: Viktor Krieger

Man muß für etwas schwärmen

Unsere Unterhaltung stockte. Die Frau verstimmt und hatte sich zum Aufbruch gemacht...

Daran, daß seine Jungen von Kind an für die Landmaschinen schwärmten, hatte der Mechaniker Alexander Kusanu immer seine Freude...

Doeh beide können, wenn es sein muß auch den Traktor und das Motorrad steuern...

Die Mutterheldin Helene Kusanu ist diejenige, die für die Kinder den Weg zum Erfolg geebnet hat...

Alfred PRJANIKOW, Gebiet Nordkasachstan

kommunistischen Ländern erhalten, die mit mexikanischen Sportlern arbeiten. Der CIA-Mitarbeiter Philip Agge war ein olympischer Attache...

Bekenntnisse eines Attaches

Vor mir liegt die russische Übersetzung des Buchs „Hinter den Kulissen der CIA“ von Philip Agge...

den New Yorker Banken bekommen kann und gezogwen war, einmal in „Hinter Kulissen“ fragte damals ein Journalist den ehemaligen Geheimdienstler...

*) Philip Agge. Hinter den Kulissen der CIA. Taschenbuch eines amerikanischen Geheimdienstlers. Verlag Volkswirtschaft, 1979.

Unsere Anschrift: 473027 Kasachskaja SSR, P. Zelinograd, Dom Sowetow, 7-A Etage, «Froindshafft»

TELEFONE: Chefredakteur - 2-19-09, stellvertreter Chefredakteur - 2-17-51, Sekretariat - 2-78-50, Abteilungen: Propaganda - 2-18-23, Sozialistischer Wettbewerb - 2-17-55, Kultur - 2-74-26, Kommunistische Erziehung - 2-36-45, Literatur - 2-18-71, Leserbriele - 2-77-11, Maschinenschriftleitung - 2-50-57, Korrektur - 2-37-02, Buchhaltung - 2-79-84.

Im Kundenbuch des Alma-Ataer Zentralen Wartungszentrums des WSK man viele gute Worte über das Dienstpersonal...

Service verbessert

Im Kundenbuch des Alma-Ataer Zentralen Wartungszentrums des WSK man viele gute Worte über das Dienstpersonal...

qualitätsgerechte Reparatur und einen richtigen Service. Man ist mit ihnen stets zufrieden...

KORRESPONDENTENBÜROS: «FROINDSHAFIT» INDEKS 65414. Herausgeber: «Sozialistik Kasachstan»